



FAQ



JULY 2025

Prepared by
TALENTSURE



Was muss ich über die Arbeit als Krankenpfleger/in in Deutschland wissen?

In Deutschland ist der Beruf des Krankenpflegers/der Krankenpflegerin ein reglementierter Beruf. Das bedeutet, dass Sie ein Anerkennungsverfahren durchlaufen müssen, bevor Sie als examinierte/r Krankenpfleger/in arbeiten dürfen. Während der Übergangszeit gelten Sie als Pflegehelfer/in und können erst nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens in vollem Umfang arbeiten.

Welche Qualifikationen und Erfahrungen sind für eine Bewerbung erforderlich?

Um in Deutschland als Krankenpfleger/in arbeiten zu können, müssen Sie Folgendes vorweisen können:

Ein abgeschlossenes Krankenpflege-Diplom aus Ihrem Heimatland, einen Bachelor of Science in Krankenpflege, eine GNM-Ausbildung (General Nurse & Midwifery) oder eine gleichwertige Ausbildung.

- Eine gültige Registrierung als Krankenpfleger/in (falls in Ihrem Land erforderlich)
- Nachweise über Praktika und Berufserfahrung
- Keine Vorstrafen
- Gute körperliche und geistige Gesundheit
- Impfungen gegen Hepatitis A, B und Covid
- Alter unter 45 Jahren

Neben dem Berufseinstieg bietet Deutschland verschiedene Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung und Spezialisierung im Bereich der Krankenpflege. Dazu gehören Fortbildungsprogramme, Zertifizierungen in Bereichen wie Intensivpflege oder Altenpflege und sogar akademische Studiengänge wie Krankenpflegeausbildung oder Management. Lebenslanges Lernen wird gefördert und oft von Arbeitgebern und Berufsverbänden unterstützt.

Was ist das Anerkennungsverfahren?

Die deutschen Behörden vergleichen Ihre Qualifikationen mit den lokalen Standards. Wenn Unterschiede bestehen, müssen Sie möglicherweise Folgendes absolvieren:

- Einen Anpassungslehrgang
oder
- Eine Kenntnisprüfung

Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten habe ich als Krankenpfleger/in in Deutschland?

Krankenschwestern und Krankenpfleger arbeiten in Deutschland in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens, darunter Krankenhäuser, Altenpflegeeinrichtungen und häusliche Pflege. Zu den Krankenhausabteilungen gehören Intensivmedizin, Chirurgie, Geriatrie und Rehabilitation. In der Altenpflege können die Leistungen stationär oder ambulant erbracht werden. Die häusliche Pflege umfasst die Betreuung von beatmeten oder intensivmedizinischen Patienten in deren Privatwohnungen. Zu den täglichen Aufgaben gehören die Körperpflege, die Verabreichung von Medikamenten, die medizinische Dokumentation, die Unterstützung der Patienten und die Zusammenarbeit mit medizinischen Teams.

Wie sieht der aktuelle Arbeitsmarkt für Pflegekräfte in Deutschland aus?

Deutschland sieht sich aufgrund der alternden Bevölkerung und steigender Anforderungen im Gesundheitswesen mit einem gravierenden Mangel an Pflegepersonal konfrontiert. Die Bundesagentur für Arbeit listet Pflegeberufe als stark nachgefragte Berufe auf, insbesondere in der Altenpflege und in ländlichen Gebieten. Das bedeutet, dass im Ausland ausgebildete Pflegekräfte hervorragende Berufsaussichten mit langfristiger Arbeitsplatzsicherheit und Aufstiegsmöglichkeiten haben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wie läuft das Anerkennungsverfahren für meine Pflegequalifikation ab?

Ihre ausländischen Pflegequalifikationen werden von den zuständigen deutschen Behörden bewertet. Wenn die Bewertung Unterschiede zu den deutschen Standards ergibt, müssen Sie Ausgleichsmaßnahmen absolvieren. Dazu können die Teilnahme an einem Anpassungskurs oder das Bestehen der Kenntnisprüfung gehören. Dieser Prozess wird durch das Pflegeberufegesetz (PflBG) geregelt. Ausführliche Informationen und Hilfestellungen finden Sie auf dem offiziellen Informationsportal des Bundes [Anerkennung in Deutschland](#).

Gibt es in Deutschland Berufsverbände für Pflegekräfte?

Ja, es gibt in Deutschland mehrere Berufs- und Fachverbände, die Pflegekräfte während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn unterstützen. Diese Organisationen spielen eine wichtige Rolle, indem sie Interessenvertretung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Rechtsbeistand und Dienstleistungen zur beruflichen Weiterentwicklung anbieten. Sie bieten auch Plattformen für die Vernetzung und vertreten die Interessen von Pflegekräften in politischen und gesundheitspolitischen Diskussionen. Bekannte Beispiele sind der Deutsche Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger (DBfK), der sich auf berufliche Weiterbildung und Interessenvertretung konzentriert, und ver.di (Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft), die Pflegekräfte in Fragen des Arbeitsrechts, bei Tarifverhandlungen und bei der Unterstützung am Arbeitsplatz vertritt. Weitere Informationen finden Sie unter www.dbfk.de und gesundheit-soziales.verdi.de.

Welche offiziellen Schritte muss ich nach meiner Ankunft in Deutschland erledigen?

Nach Ihrer Ankunft müssen Sie einige Formalitäten erledigen. Dazu gehören die Anmeldung Ihres Wohnsitzes beim Einwohnermeldeamt, die Beantragung einer Aufenthaltsgenehmigung bei der Ausländerbehörde und die Anmeldung bei einer Krankenkasse. Der von TalentSure benannte Integrationsmanager unterstützt Sie während Ihrer ersten drei Monate in Deutschland bei diesen Formalitäten.

Wie unterstützt Deutschland die Integration in die Gesellschaft?

Deutschland ermutigt Neuankömmlinge aktiv dazu, am kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Religions- und Meinungsfreiheit sind garantiert, und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich in Vereinen, Freiwilligenorganisationen und lokalen Initiativen zu engagieren.

Diese Aktivitäten fördern soziale Kontakte und tragen zu einer erfolgreichen Integration bei. Ausführlichere Informationen, darunter verfügbare Integrationsmaßnahmen, offizielle Unterstützungsangebote und praktische Orientierungshilfen für den Alltag, finden Sie unter [„Willkommen in Deutschland – Informationen für Zuwanderer“](#).

Wo finde ich Hilfe während des Einwanderungs- und Integrationsprozesses?

Zusätzlich zur Unterstützung durch TalentSure bietet Deutschland öffentlich finanzierte Beratungsdienste an, um Neuankömmlingen bei der Integration in die Gesellschaft zu helfen. Diese kostenlosen Dienste, die oft in mehreren Sprachen verfügbar sind, bieten Beratung zu Visa, Wohnen, Arbeit, Alltag und Familienzusammenführung. Zu den wichtigsten Anlaufstellen gehören die [Migrationsberatung für Erwachsene](#) (MBE) des [BAMF](#) und die [Jugendmigrationsdienste](#) (JMD). [Integrationskurse](#) an Volkshochschulen unterstützen ebenfalls das Erlernen der Sprache und die praktische Orientierung. Zusammen fördern diese Dienste eine erfolgreiche soziale und berufliche Integration in Deutschland.

Welche Rechte habe ich als Arbeitnehmer in Deutschland?

Sie erhalten die gleichen Rechte wie deutsche Fachkräfte, darunter:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einer Probezeit von 6 Monaten
- Eine Wochenarbeitszeit von 37–42 Stunden
- 26–30 bezahlte Urlaubstage pro Jahr
- Krankengeld: 6 Wochen lang volles Gehalt, danach Unterstützung durch die Krankenversicherung
- Volle Absicherung durch das deutsche Arbeitsrecht:
 - [Arbeitsrechte](#)
 - [Kündigungsschutz](#)
 - [Urlaubsrecht](#)
 - [Arbeitszeitrecht](#)

Welche Steuern und Sozialabgaben werden von meinem Gehalt abgezogen?

Von Ihrem Bruttogehalt werden folgende Abzüge vorgenommen:

- [Einkommensteuer](#)
- [Krankenversicherung](#)
- [Rentenversicherung](#)
- [Pflegeversicherung](#)
- [Arbeitslosenversicherung](#)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wie kann ich Deutsch lernen? Ist das kostenlos?

TalentSure unterstützt Sie dabei, einen engagierten Sprachschulungspartner zu finden und durch ein strukturiertes Sprachprogramm das erforderliche Deutschniveau B2 zu erreichen. Die Schulung kombiniert zertifizierten Unterricht (z. B. durch das Goethe-Institut oder andere akkreditierte Anbieter) mit flexiblen Tools, die Sie in Ihrem eigenen Tempo nutzen können, um erfolgreich zu sein. Die gesamten Kosten für Ihr Deutsch-Sprachtraining werden von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber übernommen. Wenn Sie bereits privat in ein Sprachtraining investiert haben, werden Ihnen diese Kosten nach Ihrer Ankunft in Deutschland erstattet.

Bitte beachten Sie:

- Es sind nur Trainings zulässig, die innerhalb von 12 Monaten vor Erhalt Ihres Arbeitsvertrags absolviert wurden.
- Sie müssen vollständige und gültige Belege vorlegen, um eine Erstattung zu beantragen.

Welche Deutschkenntnisse sind erforderlich?

Um als Krankenpfleger/in in Deutschland arbeiten zu können, müssen Sie mindestens das Niveau [B1–B2](#) gemäß dem [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#) (GER) erreichen. Viele Arbeitgeber verlangen bereits vor der Ankunft in Deutschland Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2. Dieses Niveau gewährleistet, dass Sie sich in alltäglichen Situationen fließend verständigen, medizinische Fachbegriffe verstehen und anwenden sowie effektiv mit Patienten und medizinischem Fachpersonal interagieren können. Die Sprachausbildung muss zu einer zertifizierten Prüfung bei einem offiziell anerkannten Anbieter wie telc, Goethe-Institut, ÖSD oder TestDaF führen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Gibt es Qualitätsstandards für Sprachkurse?

Ja, in Deutschland gibt es festgelegte Qualitätsstandards für Sprachkurse. Die Kurse sollten sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) orientieren, um einheitliche Sprachkenntnisse zu gewährleisten. Darüber hinaus bereiten seriöse Kurse die Lernenden auf anerkannte Zertifizierungsprüfungen vor, wie beispielsweise das Niveau B2 und verfügen über offizielle Qualitätssiegel von Organisationen wie telc, Goethe-Institut oder ÖSD. TalentSure arbeitet ausschließlich mit Sprachinstituten zusammen, die diese strengen Standards erfüllen, um einen hochwertigen Unterricht zu gewährleisten.

Wer sind meine zukünftigen Arbeitgeber in Deutschland?

Sie können in Deutschland in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens beschäftigt sein, darunter allgemeine Krankenhäuser, chirurgische Abteilungen, Rehabilitationszentren, Intensivstationen, Altenpflegeheime, ambulante Pflegedienste und spezialisierte medizinische Kliniken. TalentSure vermittelt Kandidaten sorgfältig an geeignete Arbeitgeber, basierend auf ihrer Berufserfahrung, ihren Qualifikationen und individuellen Präferenzen.

Erhalte ich Unterstützung, wenn ich diskriminiert werde oder rechtliche Hilfe benötige?

Ja. Es gibt neutrale und öffentliche Dienste für:

- [Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz](#)
- [Arbeitsrechtliche Beratung](#)
- [Verbraucherschutz](#)

Gewerkschaften und finanzierte NGOs bieten ebenfalls kostenlose oder kostengünstige Unterstützung an.

Wo finde ich in Deutschland neutrale Beratung und Hilfe?

In Deutschland haben Sie Zugang zu neutralen, kostenlosen oder kostengünstigen Beratungsangeboten, die Sie bei Ihrer Integration unterstützen. [Fair Integration](#) bietet Hilfe bei Verträgen, Löhnen und Arbeitnehmerrechten. Die [Antidiskriminierungsstelle des Bundes](#) unterstützt Menschen, die Mobbing, Rassismus oder sexueller Belästigung ausgesetzt sind. Gewerkschaften wie ver.di bieten Rechtsberatung und Unterstützung speziell zu arbeitsrechtlichen Fragen wie Verträgen, Kündigungen und Arbeitnehmerrechten, insbesondere in Branchen wie dem Gesundheitswesen und den sozialen Diensten. [Verbraucherzentralen](#) bieten unabhängige Beratung zu verbraucherbezogenen Themen wie Verträgen, Betrug, Versicherungen, Energie und Telekommunikation. Diese Dienste sind unabhängig, vertraulich und schützen Ihre Rechte bei Ihrer Ansiedlung in Deutschland.

Weitere Informationen:

[International Placement Services \(ZAV\) \(German / English\)](#)

[Portal of the Federal Government for skilled workers from abroad \(German / English\)](#)

[Integration Commissioner of the Federal Government \(German\)](#)

[German Nursing Council \(German\)](#)

[Network Integration through Qualification \(IQ\) \(German / English\)](#)